

Educational Innovation Lab

EIL4MINT



Mini-Museum Mallnitz / Nationalpark Hohe Tauern

Sonderausstellung im BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz

Autor:innen | Dr. Andrea Varelija Gerber, Mag. Gudrun Batek

Durchführende Institution | PH Kärnten, EKUZ

Eckdaten | Seite 2–3

Ablauf | Seite 4

Lehr- und Lernmaterialien | Seite 5–6

Anhang | Seite 7

Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at
Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 lizenziert.



Eckdaten

Themenbereich

Nachhaltigkeit, Naturwissenschaft

Fächer | Lehrplanbezug

Naturwissenschaften vom Kindergarten bis zur Mittelschule

Zielgruppe | Schulstufe

Kindergarten
Volksschule
Mittelschule

Unterrichtsdauer (UE)

1,5 Jahre kontinuierlich und regelmäßig

Lehr- bzw. Lernziel

Schätze der Natur und Kultur kennen, erkennen und wertschätzen

Lehrkonzept | Methoden

Im April 2023 haben die VS Mallnitz sowie der KIGA Tauernzwerge mit dem Sammeln von NP Exponaten begonnen. Das waren Federn, Steine, Schneckenhäuser, Insekten etc.. Auch ein Herbarium wurde angelegt. Im Herbst 2023 kam die MS mit ins Boot. Über die Wintermonate wurden die Exponate in unseren Forscherecken sowie in den rangerlabs des NPHT's genau studiert und bestimmt. Gemeinsam wurde dann überlegt, wie man die Fundstücke so aufbereiten kann, dass daraus ein "MINI-Museum" wird, welches dann ab April 2024 in der Aula oder im Besucherzentrum der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann. Durch die Einbindung der MINT Klasse der MS, die den Schwerpunkt Biologie hat, konnten auch die Bereiche Technik und Informatik abgedeckt werden. So wurden beispielsweise Informationen um Videoclips, Modelle oder Webseiten erweitert.

Kompetenzen

1. Die Kinder und Schüler:innen kennen Grundlagen des entdeckenden Lernens
2. Die Kinder und Schüler:innen kennen die Schätze der Natur bzw. ihres Lebensraumes (NPHT)
3. Die Kinder und Schüler:innen können Ausstellungsstücke einordnen und teilweise benennen
4. Die Kinder und Schüler:innen können ihren Lebensraum beschreiben

**Edu-
cational
Lab** im
Lakeside
Park

Art des Materials

Gegenstände/Exponate/Fundstücke sowie Fotos und Filme aus der Umgebung des Nationalparks Hohe Tauern

Zusätzliche Materialien

Kisten für die Schätze von A bis Z; Aufbewahrungsmöglichkeiten für empfindliche Fundstücke; Website als „digitale“ Version des Museums

Rahmenbedingungen

Ausstellungsmöglichkeit für die 26 Kisten

Organisationsform des Unterrichts

Projektorientiertes Arbeiten

Ablauf

--



Ablauf

MINI-Museum Mallnitz – Sonderausstellung im BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz

Unter dem Motto „**Kleine Hände – große Schätze**“ wurde am 27.4.2024 im Tauernsaal Mallnitz das MINI-Museum feierlich eröffnet.

Zahlreiche Ehrengäste und Besucher:innen konnten sich ein Bild davon machen, wie intensiv und nachhaltig die Kinder der Nationalpark Kindergruppe Tauernzwerge, die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Mallnitz sowie der Mittelschule Obervellach über ein Jahr lang gearbeitet haben. Im MINI-Museum zeigen sie in **26 Schatzkisten, geordnet nach dem ABC**, ihre Entdeckungen aus Natur und Kultur der Nationalpark-Region.

„Während der gesamten Projektlaufzeit war uns immer wichtig, dass die Kinder im Vordergrund stehen. Die Welt mit Kinderaugen sehen, gemeinsam Schätze zu bergen und so die Artenvielfalt der Region zu erleben, das war und ist unser Ziel“, meint Gudrun Batek (EKUZ) als begleitende Expertin.

Entstanden ist ein faszinierendes und einfühlsames Potpourri an Kindheitserinnerungen. Von A wie Adlerfeder, über M wie Mäuseskelett bis Z wie Zirbenzapfen.

„Das Projekt vereint in vorbildlicher Form schulische und außerschulische Bildungsinitiativen und vernetzt formale mit informellen Bildungseinrichtungen. Viele Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen werden gefördert und ihre Innovationen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht“, stellt Andrea Varelja-Gerber (PH Kärnten) als externe Begleiterin im Rahmen der Projektinitiative EIL4MINT fest.

Das MINI-Museum zeigt: Wenn sich kleine und große Menschen auf **Schatzsuche** begeben, wenn sich Ankogel & Wörthersee vernetzen, wenn Bildung & Freizeit miteinander verschmelzen – dann kann **Großes & Bedeutungsvolles** entstehen.

Jasmin Possegger als Leiterin des Pflichtschulclusters Mittleres Mölltal zeigt sich ebenfalls begeistert von den Ergebnissen der Arbeit der Kinder und Jugendlichen: „Es ist einfach wunderbar zu sehen, welche Resultate durch Begeisterung an der Sache und funktionierende Zusammenarbeit entstehen!“

In diesem Sinne lauschen und staunen Sie wenn das MINI Museum Mallnitz davon erzählt, wie zauberhaft diese Heimat und warum „**Die Vielfalt der Natur**“ für uns alle überlebenswichtig ist! Die Sonderausstellung ist bis zum Herbst im BIOS Nationalparkzentrum zu sehen.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.minimuseum.at

(Presstext zur Eröffnung am 27.4.2024)

**Edu-
cational
Lab** im
Lakeside
Park

Einheit 1			
Phase A	Aufgabe 1	Sammeln von Exponaten ; Exkursionen in den NPHT mit Rangern	M1
Phase B	Aufgabe 2	Sichten der Exponate; Sortieren der Exponate	M2
Einheit 2			
Phase A	Aufgabe 1	Inventarisierung der Exponate / Fundstücke	M3
Phase B	Aufgabe 2	Parallel dazu Herstellen der geeigneten Kisten für die Ausstellung	M4
Phase C	Aufgabe 3	Kontinuierliche Begleitung des Teams durch Workshops	M5

**MINI-Museum, Sonderausstellung im BIOS
Nationalparkzentrum Mallnitz ab 27.4.2024**

„Wenn sich kleine und große Menschen auf Schatzsuche begeben, wenn sich Ankogel & Wörthersee vernetzen, wenn Bildung & Freizeit miteinander verschmelzen – dann kann etwas Großes & Bedeutungsvolles entstehen.“

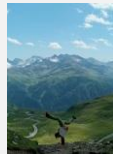
Das **MINI-Museum Mallnitz** präsentiert Entdeckungen von Kindern aus Natur & Kultur. **26 Schatzkisten** zeigen das ABC der Nationalpark-Region.

Wir haben uns auf die Suche gemacht und sind ein ganzes Jahr lang mit offenen Augen und Ohren durch die Natur spaziert. Dabei haben wir weit über **1000 Schätze** zusammengetragen!

„Nehmen Sie sich Zeit für die gesammelten Schätze der Natur“

Ich rieche die Blumen und die Erde, auf dass dieses Gefühl nie enden werde.

(Marianna, 13 Jahre)



Ist das ein Mädchen, weil er rosa ist?

(Malia, 5 Jahre)
Vielleicht finden wir morgen den blauen Bub?

(Diana, 5 Jahre)

Schau, jetzt fliegt der kleine Fuchs weg.

(Kilian, 4 Jahre)

Füchse haben doch keine Flügel!

(Cara, 5 Jahre)



Da wohnen die Elfen drunter!

(Anna, 5 Jahre)

**Ja, da wohnen wirklich Elfen!
Ich sehe die Treppe!**

(Florentina, 8 Jahre)

Ein Nationalpark ist ein Ort, wo Natur noch Natur sein kann! Unser Zuhause ist der Nationalpark Hohe Tauern. Hier gibt es jede Menge zu entdecken.

Glaciers, Wasserfälle, kunterbunte Bergwiesen und imposante Tiere - zum Beispiel den Bartgeier!

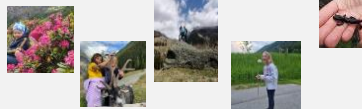
Glitzernde Steine und wunderschöne Schmetterlinge. Geheimnisvolle Knochen und schillernde Insekten. Von A wie Adlerfeder, über M wie Mäuseskelett bis Z wie Zirbenzapfen ...

Wir haben Nachtfallen aufgestellt, sind auf Berggipfel geklettert und haben unseren Garten wie Detektive durchsucht.

Was gekrabbelt oder geflogen ist, haben wir mit der Kamera abgelichtet und als Foto auf unsere Website gestellt:

www.minimuseum.at

Alles andere haben wir in unseren Taschen und Rucksäcken mit nach Hause genommen und daraus diese Ausstellung gemacht! Wir sind richtige Naturforscher:innen geworden! Wir möchten dazu einladen, die Schätze des Nationalparks mit uns zu entdecken.



Danke an alle Mitwirkenden!



www.minimuseum.at

**Edu-
cational
Lab** im
Lakeside
Park

Abb. 2: Poster Mini-Museum Mallnitz

Des Weiteren bearbeiteten die Schüler:innen der MS Obervellach im Informatikunterricht das bereits vorhandene Bild- und Videomaterial, welches in der Zwischenzeit recht umfangreich war. Dazu wurden Padlets erstellt und weiterführende Informationen zu den Ausstellungsobjekten recherchiert.

Lehr- und Lernmaterialien

Aufgabe 2

M1 | Exemplarisches Beispiel für die Schatzkisten



Abb. 3: Beispiel für eine Buchstabenkiste



Abb. 4: Kisten aus dem Mini-Museum Mallnitz

Anhang

Quellen- & Literaturangaben

Anbei zwei links zu den Pressemeldungen (2.5.2024)

https://www.meinbezirk.at/spittal/c-lokales/sonderausstellung-im-nationalparkzentrum-mallnitz-eroeffnet_a6667731

<https://kaernten.orf.at/radio/stories/3254858/>

Am Sonntag (28.4.) war ein Bericht in Kärnten heute zu sehen, am Samstag (27.4.) ein Bericht in Radio Kärnten zu hören.

Im Anhang finden siuch weitere Pressemeldungen.

Des Weiteren wird das MINI Museum auf den Social Media Kontakten der EIL4MINT Website verlinkt

Impressum

E-Mailadresse: andrea.vareljia-gerber@ph-kaernten.ac.at

Website: <https://www.minimuseum.at>

Autor:innen

Dr. Andrea Vareljia-Gerber, Mag. Gudrun Batek

Bildnachweis

Mag. Gudrun Batek

Rechtlicher Hinweis zur Verwendung der Unterlagen (Lizenz)

Alle Lern- und Lehrmaterialien sind als Open Educational Resources (OER) mit einer offenen Lizenz veröffentlicht.
CC BY-NC-SA 4.0 International: Namensnennung – Nicht-kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen
4.0 International (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>)

Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert und im Rahmen des Programms Innovationslabore für Bildung durchgeführt.

Fördergeber:

[Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft \(FFG\)](#), [Die Innovationsstiftung für Bildung](#)

Mitfinanzierende Organisationen:

[Lakeside Science & Technology Park GmbH](#), [Universität Klagenfurt](#), [Bildungsdirektion Kärnten](#), [Pädagogische Hochschule Kärnten](#), [Fachhochschule Kärnten](#)

Bildnachweis

Gudrun Batek, Andrea Vareljia-Gerber, Gordan Vareljia

**Edu-
cational
Lab** im
Lakeside
Park